

Kommunale „Blackout“-Vorsorge

Vier-Jahreszeiten-Park

Füchtorf

Notration Diesel bunkern

Kreis Warendorf / Warendorf (pw). Fast 300 000 Euro hat der Rat der Stadt Warendorf locker gemacht, um die Infrastruktur und den Treibstoff zu finanzieren, damit für die Sicherheit und Ordnung notwendige Fahrzeuge und Notstromaggregate auch aus eigenen Beständen betankt werden können. 80 000 Liter Diesel sollen

gebunkert werden, um bei einem Blackout autark zu sein. Dabei hatte die Stadt seit Jahren einen Vertrag mit einem örtlichen Tankstellenbetreiber, um im Krisenfall vorrangig versorgt zu werden. Nur hat der den Vertrag ausgerechnet in diesen Krisenzeiten gekündigt – weil er sich über die Stadtverwaltung geärgert hat.

Freiluft-Schau zum Nordpol in Oelde

Kreis Warendorf / Oelde (gl). „Wir trauen uns wieder etwas“, sagt Melanie Wiebusch, Chefin von Forum Oelde. Nach zwei Wintern, die von der Pandemie und damit von Absagen geprägt waren, blickt sie nun zuversichtlich auf die kommenden Monate. Sie plant ein Kulturprogramm mit Theater, Konzerten und einer

Freiluft-Ausstellung im Vier-Jahreszeiten-Park, die die Besucher ins ewige Eis entführt. Von Freitag, 25. November, an sind dort in Zusammenarbeit mit dem Alfred-Wegener-Institut 50 großformatige Bilder der bislang bedeutendsten Nordpol-Expedition der Gegenwart zu sehen. Das Thema soll den Klimawandel ins Bewusst-

sein rücken. Begleitend gibt es Programmpunkte wie Führungen und Vorträge, sowohl für Kinder (über das Kindermuseum) als auch für Erwachsene. Beispielsweise wird ARD-Wettermoderator Karsten Schwanke am Dienstag, 14. Februar, in Oelde über die Herausforderung Klimawandel sprechen.

Vorführgewagen spart bares Geld

Kreis Warendorf (gl). Der Löschzug Füchtorf der Freiwilligen Feuerwehr hat sein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 20 in Empfang genommen. Es handelt sich um ein Vorführgewagen des Herstellers Ziegler. Obwohl es etwas anders ausgestattet ist, als die Planungen für die Neuanschaffung vorsahen, griffen die Füchtorfer zu. Die Stadt Sassenberg sparte damit bares Geld.

Coronavirus

Inzidenz sinkt auf 403,7

Kreis Warendorf (gl). Die Sieben-Tage-Inzidenz ist bei den Infektionen mit dem Coronavirus im Kreis Warendorf auf 403,7 gefallen (Vortrag: 464,6). Das gab der Kreis Warendorf am Freitag bekannt. Im Vergleich zum Vortag (492) befanden sich deutlich mehr Menschen in Quarantäne, nämlich 625. Die höchste Inzidenz im Kreisgebiet hat Sendenhorst mit 519,2, die niedrigste Beelen mit 196,2. In den Krankenhäusern liegen 60 Patienten, die mit dem Virus infiziert sind. Zwei davon müssen beatmet werden.

Kontrolltag

Viel Autofahrer sind zu schnell

Kreis Warendorf (gl). Am Mittwoch hat die Polizei an einem Kontrolltag im Kreis Warendorf verstärkt die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer gemessen. 164 Mal wurden für zu schnelle Fahrer Verwarnungsgelder erhoben, heißt es in der Bilanz. 81 Ordnungswidrigkeitsanzeigen wurden gefertigt. Ein Radfahrer fuhr ohne Licht. Zwei Mal nutzten Verkehrsteilnehmer ihr Handy während der Fahrt. Auch der Kreis Warendorf beteiligte sich an dem Sonderkontrolltag. Die Behörde stellte insgesamt 341 Verstöße fest, wie die Polizei mitteilt.

21-Jährige Opfer von Gewaltverbrechen



Das Handy, ein Portemonnaie und Sweatshirt der getöteten 21-jährigen Warendorferin wurden an einer Aussichtsplattform am Baggersee an der Wulfsbergstraße in Ennigerloh gefunden. Foto: Hübl

Polizei findet das Handy der Toten

Von ANJA TENBROCK

Warendorf / Ennigerloh (gl). Es gibt neue Erkenntnisse im Fall der 21-jährigen Warendorferin, die am Mittwochmorgen von Arbeitskollegen tot in ihrer Wohnung am Grabhof nahe dem Josephs-Hospital im Norden Warendorfs gefunden worden war. Die Obduktion der Leiche hatte den Verdacht eines Gewaltverbrechens bestätigt.

Am Donnerstag haben Einsatz-

kräfte der Polizei umfangreiche Ermittlungen vorgenommen und auch eine Flüchtlingsunterkunft in Ennigerloh durchsucht („Die Glocke“ berichtete). Der Leiter der Mordkommission, Kriminalhauptkommissar Frank Schneemann aus Münster, erläuterte die Suchaktion rund um einen Steinbruch in Ennigerloh: „Die Ermittlungen ergaben, dass das Handy der 21-Jährigen in einem Funkmast in Ennigerloh eingebucht war. In diesem Bereich liegen unter anderem eine kommu-

nale Unterkunft der Stadt Ennigerloh sowie der Steinbruch Aneliese mit seinem Baggersee. Die Durchsuchungsmaßnahmen wurden mit Unterstützung der Bereitschaftspolizei, Dienststunden sowie dem Einsatz einer Drohne durchgeführt.“ In der gemeinsamen Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster sowie der Polizei in Warendorf und Münster von Freitag gab Schneemann weiter bekannt, dass in Ennigerloh „am späten Abend schließlich das Handy, ein

Portemonnaie und ein Sweatshirt der Geschädigten im Bereich einer Aussichtsplattform am Baggersee an der Wulfsbergstraße sichergestellt werden konnten.“ Die Spuren und das Handy würden nun ausgewertet. „Die Ermittlungen werden intensiv fortgeführt“, betonte der Kommissar. Die Polizei ist weiter auf der Suche nach Zeugen, die Verdächtigen im Bereich des Steinbruchs beobachtet haben. Hinweise nimmt die Mordkommission unter ☎ 0251 / 2750 entgegen.

Honigprämierung



Experten in Sachen Bienen und Honig: (v. l.) Angelika Gerwinat, Bernhard Schlieper Margret Westmeier freuten sich über die Preise, Stephan Kaplan und Elfriede Witte gratulierten. Foto: Schniederjürgen

Bienenfleißig: Imker heimsen 62 Medaillen und Urkunden ein

Kreis Warendorf (ps). Allein 62 Medaillen und Urkunden hat es bei der Honigbewertung des Warendorfer Kreismkervereins im Ahlener Haus Wibel gegeben. Selbst für die Teilnehmer, die bei der Prämierung leer ausgingen, hatte das Bewertungsverfahren seine guten Seiten. „Es wird eine sehr genaue Beschreibung der eingereichten Lose abgegeben“, sagte Stephan Kaplan, Vorsitzender der Kreismkervereins. Ein Los sind immer drei volle Gläser. Aus den Angaben der Bewerber können die Imker für das nächste Jahr die Verbesserungen ihrer Produkte ableiten. Begrüßt wurden die zahlreichen Teilnehmer von der Honigobfrau, Elfriede Witte. „Dank sonniger Tage haben die Imker in diesem Jahr landesweit deutlich

mehr Honig geerntet als im Vorjahr“, berichtete sie. Der Sonnenschein ließ die Pflanzen intensiv blühen und brachte viel Nektar für die Bienen. Die Tiere konnten daraus wiederum viel Honig produzieren. „Bienen sind in der Landwirtschaft neben Rind und Schwein ein Rückgrat bei der Lebensmittelproduktion“, stellte Elfriede Witte klar. Mehr als 135 000 Menschen sind mit der Honigproduktion befasst. Ein Qualitätssicherungssystem – die zentrale Honigbewertung von Imkerbund und Landesverband – bürgt für die Honigqualität. Die Bewertung der Lose fand im August auf Haus Düsse in Soest statt. „Wir waren im Kreis mit 74 Losen von 43 Imkern dabei“, sagte Witte. Die Gläser werden hinsichtlich der Aufmachung,

der Sauberkeit, des Geruchs, der Konsistenz, des Geschmacks, des Gewichts und des Wassergehalts geprüft. Die besten Honige mit dem niedrigsten Wassergehalt werden zusätzlich auf Rückstände und den Invertasegehalt untersucht. Das geschieht in einem akkreditierten Fachlabor. Bei Invertase handelt es sich um ein Enzym zur Aufspaltung des Haushaltszuckers in Fruchtzucker und Traubenzucker. „Ein hoher Gehalt ist ein Hinweis auf weitere Enzyme und die hohe Qualität des Honigs“, sagte Witte. Zu Beginn informierte die Bienenfachberaterin der Landwirtschaftskammer und Bienenmeisterin Vera Poker die zahlreich versammelten Imker über Wege zur Verbesserung der Ergebnisse in der jeweiligen Bienenhaltung.

Hintergrund

Die Medaillenausbeute des Kreismkervereins war groß. „Wir bekamen 22 Ehrenurkunden in Gold, 19 in Silber und 21 in Bronze“, sagt Elfriede Witte. Die Prämierung des Honigs erfolgte in den Kategorien Frühtracht, Sommertracht kristallisiert und Sommertracht flüssig. Bei der Frühtracht erhielt Bernhard Schlieper (Warendorf) den vierten Preis. Bei der Sommertracht kristallisiert erreichte Angelika Gerwinat aus Evers-

winkel den siebten Platz, Margret Westmeier aus Warendorf erzielte hierbei sogar den ersten Platz. Weiter Ehrenurkunden in Bronze an den Imkerverein Ahlen: je zweimal an Dieter Kochmann, Hubertus Rustige, Martin Remke, Marion Trenkamp und Thomas Trenkamp sowie je einmal an Bettina Heimann, Andreas Buslowski, Rosalie Bischoff, Eckhard Wittenbrink, Simone Kneilmann, Ludger Fressmann

und Stephan Kaplan. Weitere Ehrenurkunden in Bronze: aus dem Imkerverein Beckum an Helga Franzke; aus dem Imkerverein Drensteinfurt an Michael Stöppler und Karl Witte; aus dem Imkerverein Warendorf Bernhard Schlieper, Ehrenurkunden in Silber: im Imkerverein Ahlen für Andreas Buslowski, Claudia Homann, Rosalie Bischoff, Simone Eschelor, Ludger Fressmann, Stephan Kaplan und Rainer Wulf (zweimal);

im Imkerverein Beckum an Helga Franzke, Ralf Rischmüller, Helmut Jarosch, Florian Stratmann und Gerhard Lutterbeck (zweimal); im Imkerverein Drensteinfurt an Josef Schemmelmann und Karl Witte; im Imkerverein Oelde an Roswitha Mingo; im Imkerverein Warendorf an Bernhard Schlieper und Peer Conrad. Ehrenurkunden aus Gold wurden verliehen an: im Imkerverein Ahlen an Rainer Wulf, Bettina Heimann, Rosalie Bischoff, Eck-

hard Wittenbrink und Stephan Kaplan; im Imkerverein Beckum an Annette Empting, Ralf Rischmüller, Helga Franzke und Bernd Geisthövel (zweimal); im Imkerverein Drensteinfurt an Franz Hunkemöller, Michael Stöppler und Karl Witte; im Imkerverein Oelde an Albert Kramppe; im Imkerverein Warendorf an Bernhard Schlieper und Peer Conrad sowie je zweimal an Angelika Gerwinat, Martin Gerwinat und Margret Westmeier.

Oelde

Flohmarkt zieht zum Drostenhof

Kreis Warendorf (gl). Am Sonntag, 19. Februar, findet der große Oelder Rappelkisten-Flohmarkt zum ersten Mal in den Räumen des Drostenhofs am Goldbrink in Oelde statt. Die Veranstaltung dauert von 10 bis 16.30 Uhr. Trödelannahme ist nach Angaben des Organisationsenteams am Samstag, 18. Februar, von 10 bis 15 Uhr am Drostenhof. Der Erlös geht an Kinderhilfsprojekte weltweit.

Ahlen

Daniela Behrens leitet Fachgebiet

Kreis Warendorf (gl). Bei der gemeinnützigen Gesellschaft Innozial in Ahlen gibt es einen Wechsel im Leitungsteam für die Erzieherischen Hilfen und Offenen Familienhilfen. Burkhard Lensing ist nun im Ruhestand, wie die Organisation mitteilt. Seine Nachfolgerin Daniela Behrens hat sein Aufgabengebiet als Fachbereichsleitung bereits übernommen.

Beckum

Wieder vier Weihnachtsmärkte

Kreis Warendorf (gl). Nach Corona bedingter Einschränkung werden in diesem Jahr wieder Weihnachtsmärkte in allen vier Beckumer Stadtteilen stattfinden. Den Anfang macht Roland mit der Veranstaltung am Samstag, 19. November. Es folgen die Märkte in Beckum (25. November bis 4. Dezember), in Neubeckum (9. bis 11. Dezember) und zum Abschluss in Vellern am 17. und 18. Dezember.

radio
WAF

92.6 | 94.7 | 95.7 | 96.3

Tel. (02581) 6378-0
info@radiowaf.de
www.radiowaf.de

Samstag, 12. November 2022

7.30 bis 12.30 Uhr stündlich Lokalnachrichten
0.00 Noxx; 8.00 Am Wochenende mit Kerstin Pelster, Veranstaltungstipps, Temperaturen, lokaler Verkehr; 20.00 Radio WAF deinfm; 24.00 Noxx.

Sonntag, 13. November 2022

8.00 Himmel und Erde; 9.00 Am Wochenende mit Kerstin Pelster, 9.30, 10.30, 11.30 Kreiswetter, Verkehr; Veranstaltungstipps 18.00 Radio WAF deinfm; 21.00 Noxx.

ANZEIGE



Unter Strom mit Ihrem Volkswagen Nutzfahrzeuge Service Partner H. Gretenkort GmbH

Gerade im Herbst und Winter muss die Batterie in Ihrem Fahrzeug wahre Höchstleistungen vollbringen. Lassen Sie deshalb rechtzeitig den Zustand und Leistungsfähigkeit überprüfen. Unser kostenloser Batterie-Check gibt Ihnen Auskunft darüber, ob eine fachmännische Wartung ausreicht oder ob bereits Ersatz fällig wird. Muss die Batterie tatsächlich ersetzt werden, haben wir das passende Modell für Sie auf Lager. Ihr Fahrzeug soll Ihnen gute Dienste leisten. Darum leisten wir gute Dienste für Ihr Fahrzeug. Mit einer Reihe von Servicepaketen, die dazu beitragen, dass Ihr Fahrzeug so lange wie möglich in Schuss bleibt. Gerne informieren wie Sie.



Ihr Partner für



Westrickweg 2 | 59302 Oelde
Telefon: 02522 9381-0
www.H-Gretenkort.de



Nutzfahrzeuge
Service